

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 97 (1979)
Heft: 43

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizer Ingenieur und Architekt

Verlags-AG der Akademischen-technischen Vereine

Offizielles Organ

des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins (SIA),
der Gesellschaft Ehemaliger Studierender der ETH Zürich (GEP)
und der Schweizerischen Vereinigung Beratender Ingenieure (ASIC)

Schweizerische Bauzeitung

Erscheint wöchentlich

97. Jahrgang 25. Oktober 1979 Heft 43/79

Redaktion

«Schweizer Ingenieur und Architekt»
Staffelstrasse 12
Postfach, CH-8021 Zürich
Tel. (01) 201 55 36

Redaktoren:

Kurt Meyer,
Chefredaktor

Bruno Odermatt,
dipl. Arch. ETH/SIA

Druck:

Offset + Buchdruck AG
Staffelstrasse 12
8021 Zürich

Nachdruck von Bild und Text,
auch auszugsweise, nur mit
Zustimmung der Redaktion und
nur mit genauer Quellenangabe
gestattet.

Abonnemente

Schweiz:

1 Jahr Fr. 120.-
½ Jahr Fr. 63.50
Einzelnummer Fr. 5.-

Ausland:

1 Jahr Fr. 130.-
½ Jahr Fr. 68.50
Einzelnummer Fr. 6.-

Ermässigte Abonnementspreise
für Mitglieder des SIA, der
GEP, des BSA und der ASIC,
für Studenten und für Mitglieder
des STV

Postscheckkonto:
«Schweizer Ingenieur
und Architekt»
80-6110, Zürich

Mitteilungen betreffend
Adressänderungen,
Abonnemente
und Bezug von Einzelnummern
sind zu richten an:
«Schweizer Ingenieur
und Architekt»
Rüdigerstrasse 1
Postfach, 8021 Zürich
Tel. (01) 202 60 91

Anzeigenverwaltung

IVA

IVA AG für internationale
Werbung, Hauptsitz:
Beckenhofstrasse 16,
8035 Zürich
Tel. (01) 26 97 40

Filiale:
19, av. de Beaulieu
1004 Lausanne
Tél. (021) 37 72 72

Ingénieurs et architectes suisses

Bulletin technique de la Suisse romande

Adresse: 27, av. de Cour
1607 Lausanne

No 20/79

Concours B 85

Actualité B 86, 269

EPFL B 86

Congrès B 86, B 87

CHÂTELARD-BARBERINE II

Modernisation et
agrandissement de
l'aménagement hydro-
électrique de Châteldard-
Barberine, par Philippe
Rochat

Les contrôles d'exécution
des digues du bassin de
compensation de Châteldard-
Village, par Jean-Louis
Mottier

258

Les pompes nourrices
de la centrale de
Châteldard-Barberine II,
par R. Linz, G. Leupin,
R. Lécho et E. Hasler

261

Bibliographie

270

Industrie et technique

B 87

Documentation générale

B 88

Inhalt

Stahlbau

Laborversuche als Schu-
lungsmittel für die plasti-
schen Berechnungsmetho-
den des Stahlbaues. Von Pe-
ter Müller, Riehen

861

Die neuen Korrosions-
schutz-Empfehlungen der
Schweizerischen Zentralstel-
le für Stahlbau. Von Otto
W. Schuwerk

869

Akkumulatorenfabrik
NIRU E5 bei Teheran. Von
F. Kralemann und K. Kauf-
mann, Bülach

871

Sporthalle der Universität in
Jeddah

874

Europäische Stahlbaupreise
1979. Auszeichnungen für
das Hallenbad Zürich-Oerli-
kon

876

Umschau

Omnibus mit Turbomotor.
Steigerung der Erdölausbeu-
te. Die nächste Gasturbinen-
Generation. Elektrizitätsver-
brauch in der Schweiz

877

Wettbewerbe

Falkenareal in Baden. Kir-
che Witikon, Innenraum

878

ETH Zürich

Neues Gebäude für die
Krebsforschung

880

Nekrologe

880

Aus SIA-Sektionen

Winterthur, Aargau, Baden

880

Laufende Wettbewerbe

B 153

Wettbewerbsausstellun-
gen. Aus Technik und
Wirtschaft

B 154

Aus Technik und Wirt-
schaft. Tagungen

B 155

Weiterbildung. Stellenver-
mittlung SIA/GEP. Vor-
träge

B 156

Vorschau auf das nächste Heft

Frost- und Tausalzbeständigkeit
von Beton

zum Titelbild



SikaTop (3x Tophaftung)

Mörtel sind mit der Geschichte der Sika-Gruppe eng verbunden. Vor über einem halben Jahrhundert wurden im Zusammenhang mit der Elektrifizierung des Schweizer Eisenbahnnetzes die ersten Sika-Mörtelzusatzmittel bei der Sanierung und Abdichtung von Tunneln erfolgreich eingesetzt. Die damals verwendeten Dichtungsmittel und Abdichtungsverfahren entsprechen teilweise noch heute dem «Stand der Technik» und werden nach wie vor für Tunnel- und Grundwasserabdichtungen verwendet.

Die gewandelten Bedürfnisse des Baumarktes, die in der Praxis gewonnenen Erfahrungen, sowie neue Erkenntnisse der Bauchemie haben bei Sika schon früh zur Entwicklung von spezialisierten Fertigmörteln geführt. Die gebrauchsfertigen Mörtel zeichnen sich durch hohe und gleichbleibende Qualität, sowie problemlose und rationelle Verarbeitung aus.

Als markanter Baustein dieser Entwicklung dürfen unter anderem die neuen kunststoffvergüteten SikaTop-Zementmörtel bezeichnet werden, welche in die Lücke zwischen reinen Zementmörteln und reinen Kunststoffmörteln vorstossen und dabei ein äusserst günstiges Preis-Leistungs-Verhältnis aufweisen. Damit steht dem Verarbeiter ein flexibles Produktkonzept zur Verfügung, das den spezifischen Bedürfnissen der angestrebten Problemlösung optimal angepasst werden kann.